

---

**Produktname: MIP-T3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13914**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	78kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TRAF3IP1
<b>Alternative Namen</b>	TRAF3IP1; MIPT3; TRAF3-interacting protein 1; Interleukin-13 receptor alpha 1-binding protein 1; Microtubule-interacting protein associated with TRAF3; MIP-T3
<b>Gen-ID</b>	26146.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8TDR0
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MIPT3, hergestellt. Aminosäurebereich: 221–270

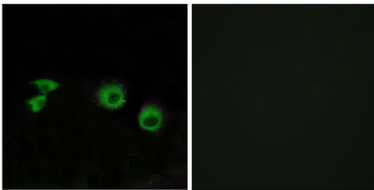
## Hintergrund

Funktion: Hemmt die IL-13-Signalübertragung durch Bindung an IL-13RA1. Beteiligt an der Unterdrückung der IL-13-induzierten STAT6-Phosphorylierung, der Transkriptionsaktivität und der DNA-Bindung. Rekrutiert TRAF3 und DISC1 an die Mikrotubuli. Ähnlichkeit: Gehört zur TRAF3IP1-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Mikrotubuli. Untereinheit: Interagiert mit IL-13RA1. Bindet an Mikrotubuli, TRAF3 und DISC1. Gewebespezifität: Ubiquitär. Rekrutiert TRAF3 und DISC1 an die Mikrotubuli. Ähnlichkeit: Gehört zur TRAF3IP1-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Mikrotubuli. Untereinheit: Interagiert mit IL13RA1. Bindet an Mikrotubuli, TRAF3 und DISC1. Gewebespezifität: Ubiquitär.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem MIPT3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.